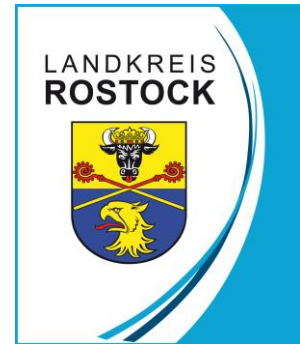


PRESSEMITTEILUNG



Geflügelpest in Rerik nachgewiesen – Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet verfügt

Der Geflügelpest-Virus H5N8 ist im Landkreis Rostock erstmals nachgewiesen. Die Proben von einem toten Schwan und zwei weiteren verendeten Wildvögeln in Rerik enthielten das hochansteckende Virus. Im Umkreis von drei Kilometern um den Fundort wird mit sofortiger Wirkung ein Geflügelpest-Sperrbezirk festgelegt. Der Umkreis von 10 Kilometern ist ab sofort ein Geflügelpest-Beobachtungsgebiet.

Güstrow, den 18. November 2016
PM 127/2016

Der hochansteckende Vogelgrippe-Virus H5N8 ist in verendeten Wildvögeln in Rerik nachgewiesen worden. Die Tiere wurden am Donnerstag aufgefunden, Mitarbeiter des Veterinäramtes des Landkreises Rostock haben daraufhin Proben entnommen und untersuchen lassen.

Mit sofortiger Wirkung legt der Landkreis Rostock im Umkreis von drei Kilometern rund um den Fundort Rerik einen Geflügelpest-Sperrbezirk fest. Darin liegen die Orte Stadt Rerik, Neu Gaarz, Paarzer Hof, Garvsmühlen, Blengow. Im Sperrbezirk liegen 23 Geflügelhaltungen.

Der Umkreis von 10 Kilometern um Rerik ist ab sofort ein Geflügelpest-Beobachtungsgebiet. Betroffen sind die Gemeinden Stadt Rerik mit den Orten Meschendorf, Roggow und Russow, der Stadtteil Kühlungsborn-West der Stadt Kühlungsborn, in der Gemeinde Stadt Kröpelin die Orte Wichmannsdorf und Horst, die Gemeinde Bastorf mit den Orten Wendelstorf, Westhof Mechelsdorf, Hohen-Niendorf, Kägsdorf, Zweedorf und Bastorf, die Gemeinde am Salzhaff mit den Orten Pepelow, Klein Strömendorf, Rakow, Teßmannsdorf, die Gemeinde Biendorf mit den Orten Wischuer, Gersdorf, Büttelkow, Körchow, Biendorf, Jörnstorf, Lehnenhof, die Gemeinde Alt Bukow mit dem Ort Questin sowie die Gemeinde Stadt Neubukow mit Neubukow Stadt, Malpendorf, Spriehusen. Im Beobachtungsgebiet befinden sich 230 Geflügelhaltungen.

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

Im Sperrbezirk und dem Beobachtungsgebiet gelten strenge Vorschriften zum Umgang mit Geflügel und Geflügelprodukten!

Sperrbezirk: Vögel, Bruteier und tierische Nebenprodukte dürfen aus einem Bestand nicht herausgebracht werden. Tierhalter von Geflügel haben sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe Schuhdesinfektionseinrichtungen vorhanden

sind bzw. sind die Schuhe vor dem Betreten des Stalls zu wechseln. Gehaltene Vögel dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestandes freigelassen werden. Federwild darf nur mit Genehmigung oder auf Anordnung des Veterinäramtes gejagt werden. Frisches Fleisch, Hackfleisch, Separatorenfleisch, Fleischzerzeugnisse und Fleischzubereitungen, das oder die von gehaltenen Vögeln oder von Federwild aus dem Sperrbezirk gewonnen worden ist oder sind, darf nicht verbracht werden.

Beobachtungsgebiet: Frisches Geflügelfleisch, Eier, Federn sowie andere Nebenprodukte dürfen weder in Bestände im Beobachtungsgebiet noch aus diesen heraus gebracht werden. Für jegliches Geflügel gilt die Stallpflicht. Schlachtabfälle sind so zu lagern oder zu entsorgen, dass Kontakt mit anderen Tieren unmöglich ist. Erhöhte Verluste in Geflügelhaltungen sowie gehäufte Funde von verendetem Wildgeflügel sind dem Veterinäramt unverzüglich zu melden. Hunde- und Katzenhalter haben sicherzustellen, dass ihre Tiere nicht frei herumlaufen.

Der Landkreis Rostock hat eine Sonderseite zur Vogelgrippe auf seiner Internetpräsenz eingerichtet, die einen schnellen und umfassenden Überblick für die Region ermöglicht. Neben einer Übersichtskarte mit Sperrbezirk und Beobachtungsgebieten sind dort die Amtlichen Bekanntmachungen bereitgestellt. Tierhalter bekommen nützliche Hinweise zum Seuchenschutz und die häufigsten Fragen zum Umgang mit Geflügelprodukten werden beantwortet.

Den Wortlaut der Tierseuchenrechtlichen Anordnungen und daraus folgender Vorschriften entnehmen Sie bitte den beigefügten Dokumenten.

Internet:

www.landkreis-rostock.de/vogelgrippe
www.landkreis-rostock.de/gefluegelpest
